

Zu EUROMIR

Der interdisziplinäre Studienschwerpunkt „EUROMIR“ – Soziale Dimension und interkulturelle Aspekte europäischer Migration“ ist ein gemeinsames Projekt der Fächer Anthropologie, Geographie, Kulturanthropologie/Volkskunde, Pädagogik und Soziologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Der Studienschwerpunkt kann studienbegleitend studiert werden und vermittelt Studentinnen und Studenten in international vergleichender, interkultureller, interdisziplinärer und praxisbezogener Perspektive berufliche Handlungskompetenzen für entsprechende Arbeitsfelder. Das Curriculum ergänzt die in den Studienordnungen der beteiligten Fächer vorgesehenen internationalen und komparativen Anteile und Lehrveranstaltungen zu internationalen, interkulturellen und europäischen Themen.

Das Studium bietet die Möglichkeit, die Angebote flexibel auszuwählen und bei Interesse mit einem Auslandsaufenthalt zu verbinden. EUROMIR kann in ca. 3-4 Semestern abgeschlossen werden.

EUROMIR entstand aus einem ERASMUS-Curriculum-Entwicklungsprojekt und wurde seit 1999/2000 schrittweise implementiert. Die EU-Kommission fördert seit 2000 den Schwerpunkt im Rahmen des Jean Monnet-Programms als ‚Europäisches Modul Migration und Politische Integration in Europa‘.

Akademische Zusatzqualifikation EUROMIR

EUROMIR kann von allen Studierenden der Universität Mainz sowie von Studierenden anderer Hochschulen nach einer Anmeldung studienbegleitend besucht werden.

Im Rahmen des EUROMIR-Studiums kann eine Akademische Zusatzqualifikation erworben werden, wenn die entsprechenden Studienleistungen erbracht wurden. Dies umfasst zwei Leistungsnachweise in Teilbereich 1 und einem Teilbereich freier Wahl in zwei der Fächer sowie fünf Teilnahmenachweise in den anderen Teilbereichen. Im Laufe des Studiums sollen mindestens drei der fünf Fächer belegt werden. Neben dem Euromir-Curriculum können auch nach Absprache mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung Angebote des Weiterbildungsstudiums Europäische Migration besucht werden.

Die 30-minütige Prüfung für die Akademische Zusatzqualifikation wird von zwei Prüfern der beteiligten Fächer abgenommen.

Wahlpflichtfach EUROMIR (z.B. in den Fächern Soziologie/Pädagogik)

In einigen Fächern kann EUROMIR als Wahlpflichtfach studiert werden. Die Leistungsanforderungen entsprechen dem EUROMIR-Studium zum Erwerb einer Akademischen Zusatzqualifikation.

Die Prüfungen werden entsprechend der jeweiligen Studienordnung für die Wahlpflichtfächer abgenommen (z.B. mündliche Wahlpflichtfach-Prüfung in Pädagogik, Klausur und mündliche Prüfung in Soziologie).

ERASMUS-EUROMIR

EUROMIR-Studierende, die Ihr Studium mit einem Aufenthalt an einer der Erasmus-Partneruniversitäten verbinden möchten, können das „Internationale Erasmus-Euromir-Studienprogramm“ absolvieren und ein Abschlusszertifikat erwerben.

Die EUROMIR-Themenbereiche können in Mainz sowie an den Partneruniversitäten in Genf, La Reunion, Athen, Pécs, Messina, Sassari, Malta, Lissabon, Resita und Östersund studiert werden. Für das Abschlusszertifikat sind weiterhin der Erwerb der Fremdsprache sowie die Teilnahme an einem Internationalen Intensivseminar (jährliches Angebot des Pädagogischen Instituts) Voraussetzung. Weitere Informationen erhalten Sie in der EUROMIR-Sprechstunde bzw. in der ERASMUS-Beratung des Pädagogischen Instituts.

Erasmus-Koordination des Päd. Instituts:
Sandra Hirschler, Tel.: 06131 – 39 2 46 38
Mail: erasmus-paedagogik@uni-mainz.de
Erasmus-Beratung: Mittwoch 10-12 Uhr
SB II, Raum 03-435

EUROMIR als Weiterbildungsstudium

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Mainz bietet das Weiterbildungsstudium Europäische Migration in Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft & Praxis an. Die Themenbereiche entsprechen denen des Studienschwerpunkts; die Blockseminare sind nach Absprache für Studierende zugänglich. Das aktuelle Angebot erhalten Sie unter <http://www.zww.uni-mainz.de/135.php>.

Themenbereiche von EUROMIR

TB 1: Soziale Dimension und interkulturelle Aspekte der Migrationsprozesse auf europäischer, nationaler, regionaler und kommunaler Ebene

TB 2: Konsequenzen und Reaktionen in Politik-, Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Bildungssystem

TB 3: Konzepte und Modelle in Sozialpolitik, Bildungssystem und Sozialarbeit

TB 4: Länder- und regionenspezifische und vergleichende Studien auf europäischer Ebene

TB 5: Forschungsmethoden des internationalen und interkulturellen Vergleichs; didaktische Konzepte und Methoden interkultureller Kommunikation

Die aktuellen Veranstaltungen der Themenbereiche finden Sie unter

<http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/euromir/>

Die Angebote des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung „Weiterbildungsstudium EUROMIR“ finden Sie unter

<http://www.zww.uni-mainz.de/135.php>,

(unter dem Menü „Weiterführende Studienangebote“ – „Kontaktstudien.“)

EUROMIR-Kontakt

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Geschäftsführung EUROMIR

Dipl. Päd. Eva Stauf

55099 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 39-2 30 10

Fax: 0 61 31 / 39-2 59 95

euromir@uni-mainz.de

www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/euromir/

EUROMIR-Sprechstunde

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Pädagogisches Institut

Laura de Paz

SB II, Raum 03-435

Im laufenden Semester:

Montags, 11-12 Uhr

Tel: 0 61 31 / 39- 2 32 49

euromir@uni-mainz.de

In der vorlesungsfreien Zeit:

Termine nach Absprache oder Ankündigung unter

www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/euromir/

Weiterbildungsstudium

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Dipl.-Päd. Astrid Sängler

Dipl.-Päd. Tamara Teichmann

Tel.: 0 61 31/ 39-2 62 41 oder -2 29 01

tamara.teichmann@verwaltung.uni-mainz.de

<http://www.zww.uni-mainz.de/>

JOHANNES
GUTENBERG
UNIVERSITÄT
MAINZ



Interdisziplinärer Studienschwerpunkt

Europäische Migration

Pädagogisches Institut
Institut für Soziologie
Institut für Geographie
Institut für Kulturanthropologie
Institut für Anthropologie

Ein Jean-Monnet-Projekt der
Europäischen Kommission